

SENIOREN- UND ABENDBIBELTREFF

Montag, 4. und 18. November, 14 Uhr
 Dienstag, 5. und 19. November, 20 Uhr
 Kontakt: Hanna Deller 071 994 26 76 oder
 hhdeller@bluewin.ch

SENIOREN-ZMITTAG

Stein
 Freitag, 8. November, 12 Uhr im Restaurant
 Ochsen, bitte anmelden 071 994 19 62

Nesslau

Montag, 11. und 25. November, 11.30 Uhr
 im Restaurant Sternen

Ennetbühl

Dienstag, 5. November, 12 Uhr im Restaurant
 Krone, bitte anmelden 071 994 19 93

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 10. November, 19 Uhr, Hemberg
 Samstag, 30. November, 20 Uhr, Nacht der
 Lichter in St.Gallen

KIRCHENCHOR KRUMMENAU

Probe jeweils am Montag, 20 Uhr im Religions-
 zimmer Büelen
 Kontakt: Rösli Bösch 071 993 11 27

KONZERTE IN DEN KIRCHEN

Kirche Krummenau

Samstag, 16. November, 20 Uhr
 Blässchopfjodler und Churfirste Gruess

Kirche Nesslau

Samstag, 23. November, 20 Uhr
 Gospelchor Rhythm and Glory

WEIHNACHTSPÄCKLI-AKTION

Siehe bei Ebnat-Kappel (Rückseite)

Unsere Gottesdienste

Wort des Monats

Wir warten aber auf einen neuen Him-
 mel und eine neue Erde nach seiner
 Verheissung, in denen Gerechtigkeit
 wohnt.

2. Petrus 3,13

KIRCHGEMEINDEABEND

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr im Büelensaal
 zum Thema: «Nesslau – eine neue Heimat?»
 Gemeindepräsident Kilian Looser informiert
 über das Asylwesen. Die in unserer Gemeinde
 wohnhaften Ukrainerinnen und Ukrainer ge-
 stalten den Abend mit Bildern, Musik und Tanz.
 Sie erzählen, wie es ihnen bei uns geht und ver-
 wöhnen uns mit einem landestypischen Imbiss.
 Der Anlass ist öffentlich. Eintritt frei.

Advent, Advent...

Auf einem Rundgang in
 den Dörfern Ennetbühl
 und Stein darf ab 1. De-
 zember adventliche Stim-
 mung genossen werden.
 Die Einwohner laden mit
 ihren geschmückten
 Adventsfenstern herzlich dazu ein. Die Ge-
 schichte «Die kleine Weihnachtseule» begleitet
 die Besucher auf dem Weg zu den Stationen in
 der Gegend Schneit, Nesslau wo an Wochenen-
 den und auf Anmeldung die Möglichkeit zur
 Einkehr geboten wird.
 Weiteres, auch zu den Eröffnungsfeiern, erfah-
 ren Sie aus dem Flyer, den Sie kurz vor dem
 1. Advent in ihrem Briefkasten finden und auf
 unserer Homepage.



Bild: pixabay.com



Präsident

Robert Schmid, Schneit 887, 9650 Nesslau
 Telefon 079 411 81 79
 E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Haggenstrasse 3, 9650 Nesslau
 Telefon 071 994 28 30
 E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfrn. Katalin Schröder, Oberdorf 46, Krummenau
 Telefon 071 994 18 65 80% Penum
 E-Mail katalin.schroeder@ref-nesslau.ch

Pfrn. Esther Schiess, Oberdorf 46, Krummenau
 Telefon 071 994 19 36 80% Penum
 E-Mail esther.schiess@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus
 Verweser 30% Penum
 erreichbar über das Sekretariat

Sozialdiakon

Mathias Suremann, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
 Telefon 071 994 26 52 40% Penum
 E-Mail mathias.suremann@ref-nesslau.ch

Mesmer

Kirche Ennetbühl und Krummenau
 Sonja Moser
 Telefon 079 579 31 06
 E-Mail mosersonja@bluewin.ch

Kirche Nesslau
 Fränzi Giger
 Telefon 071 994 17 42 / 079 766 18 94
 E-Mail mesmer.nesslau@ref-nesslau.ch

Kirche Stein
 Roland Meier
 Telefon 079 706 75 76
 E-Mail rolandr.meier@gmail.com

Musik

Stefanie Rutz
 Telefon 078 666 80 83
 E-Mail steffi.rutz@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: ref-nesslau-live.ch
 Homepage: www.ref-nesslau.ch



Benutzen Sie für die Überweisung
 der **Kollekten per TWINT** diesen
 QR Code.
 Vielen Dank.

Sonntägliche Bereitschaftsdienste

Für Notfälle oder dringende Anliegen
 steht jeden Sonntag eine Pfarrperson als
 Ansprechperson zur Verfügung.

Melden Sie sich bei:
 03. November Pfrn. Katalin Schröder
 10. November Pfrn. Esther Schiess
 17. November Pfrn. Katalin Schröder
 24. November Pfrn. Esther Schiess

3. November Reformations- sonntag	Ennetbühl 10 Uhr: Abendmahlgottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Thomas Ulsamer, Orgel und Fabienne Früh, Violine Reformationskollekte: Protestantische Solidarität Schweiz Fahrdienst 9.40 Uhr ab Drogerie Nesslau, Kirchenkaffee	
10. November Sonntag	Stein 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stefanie Rutz, Orgel Kollekte: Samariterverein Stein Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stefanie Rutz, Orgel Kollekte: Samariterverein Stein
17. November Sonntag	Krummenau 9 Uhr: Gottesdienst SD Mathias Suremann, Katharina Giordanengo, Orgel; Kirchenkaffee Kollekte: Hospizgruppe Toggenburg	Nesslau 10 Uhr: Kirchenkaffee 11 Uhr: Gottesdienst SD Mathias Suremann, Hansjürg Gutgsell, Orgel Kollekte: Hospizgruppe Toggenburg
24. November Ewigkeits- sonntag	Gottesdienste mit Totengedenken Kollekten: pro senectute Toggenburg	
	Ennetbühl 9 Uhr: Pfrn. Katalin Schröder Stefanie Rutz, Orgel, Kirchenchor Krummenau Leitung: Godi Rohner	Krummenau 9 Uhr: Pfrn. Esther Schiess Marianne Bischoff, Orgel, Monika Santeler und Sara Wucher, Blockflöten
	Stein 11 Uhr: Pfrn. Katalin Schröder Stefanie Rutz, Orgel, Kirchenchor Krummenau, Leitung: Godi Rohner	Nesslau 11 Uhr: Pfrn. Esther Schiess Marianne Bischoff, Orgel, Monika Santeler und Sara Wucher, Blockflöten
1. Dezember Sonntag	Krummenau 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: pro juventute	Nesslau 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahlein- führung der 3. Klässler, Pfrn. Katalin Schröder mit Uschi Bohl, Vreni Wickli, Heidi Uenes und Hansjürg Gutgsell, Orgel Kollekte: pro juventute

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Reformationssonntag, 3. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Musik: Jodlerklub Ebnat-Kappel Taufe: Dario Frei Pfr. Philippe Müller <i>Im Anschluss Kirchenkaffee.</i>
Sonntag, 10. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst Taufe: Boris Linder Pfrn. Marianne Siffert
Sonntag, 17. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
Ewigkeitssonntag, 24. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst Musik: Bettina König, Querflöte Pfr. Ivar Siffert

Heim-Andachten

Die Heim-Andachten finden jeweils am **Mittwoch um 15.30 Uhr** statt.

Seniorenzentrum Wier:

6. November: Pfr. Philippe Müller
20. November: Pfr. Ivar Siffert

Wohnheim Speer:

13. November: Kaplan Peter Maier
27. November: Pastor Hanspeter Obrist

Gedenkfeier im Seniorenzentrum Wier:

Samstag, 23. November, 14.30 Uhr:
Pfr. Philippe Müller, Kaplan Peter Maier und
Pastor Hanspeter Obrist

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Auch dieses Jahr wollen sich die Kirchen aus Ebnat-Kappel gemeinsam mit Ihnen stark machen für die Schwachen. Die «Aktion Weihnachtspäckli» findet am **15. und 16. November** beim Schuppen statt.

Weitere Informationen sowie eine Packliste finden Sie unter www.ref-ebnat-kappel.ch.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.



Angebote für Kinder

CHRABELLGRUPPE

Immer am Mittwochmorgen (ausser in den Schulferien) tönt es besonders fröhlich im Pavillon: die Chrabelgruppe trifft sich zwischen 9 und 11 Uhr. Die Kinder erforschen, was es alles im Spielzeugkammerlein zu finden gibt, bauen Burgen mit den grossen, weichen Bauteilen, fahren mit den Bobbycars herum und freuen sich übers wohlverdiente Znüni. Die Begleitpersonen geniessen einen Moment des Austauschs und einen Kaffee. Auch neue Teilnehmende sind immer willkommen. Schauen Sie ganz unkompliziert einfach vorbei!

Ansprechperson:

Chantal Fischer, 079 218 91 03,
chrabelgruppe-ebnat-kappel@gmx.ch

ÖKUMENISCHE KLEINKINDER- UND KINDER-GOTTESDIENSTE

Sie finden etwa einmal im Monat statt, abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche. Ein ökumenisches Team bereitet die Feiern mit viel Kreativität vor. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt; und bei einer gemeinsamen «Aktion» kann der Kirchenraum entdeckt werden oder gestalten die Kinder mit ihren Begleitpersonen etwas zur Geschichte Passendes. Den Abschluss bildet jeweils ein feines Znüni.

Kleinkindergottesdienst (für Kinder bis ca. Vorschulalter und ihre Begleitpersonen):

Donnerstag, 7. November, 9.30 Uhr,
Katholische Kirche

Kindergottesdienst (für Kinder ab dem Kindergarten und ihre Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis):

Samstag, 9. November, 10 Uhr,
Reformierte Kirche

Vorschau: haben Sie die Weihnachtstage schon geplant?

Wir machen Sie gerne auf die Familien-Weihnachtsfeier aufmerksam. Sie findet immer an Heiligabend um 17 Uhr statt. Wir erzählen eine Bilderbuchgeschichte; während der Predigt können die Kinder vorne etwas basteln oder malen; der Christbaum strahlt, und wir hören und singen festlich-fröhliche Musik. Wer möchte, darf ein Laternli mitbringen und das Friedenslicht abholen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Ansprechperson für Kinderangebote:

Pfrn. Marianne Siffert, 077 261 25 82,
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch.

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, www.jugendek.ch

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind unter www.jugendek.ch zu finden.

Ansprechperson für alle Jugendangebote:

Beat Solèr, 079 910 96 42

Junge Erwachsene www.peacks.ch

JUGENDGOTTESDIENST IN THE LIGHT

Samstag, 9. November um 19.30 Uhr in der Evang.-Ref. Kirche Wattwil.

NACHT DER LICHTER IN ST. GALLEN,

Samstag, 30. November von 14 bis ca. 22 Uhr.
Details auf www.peacks.ch.

Ansprechperson: E. Policante: 076 574 35 08.

Angebote für Erwachsene

PROJEKT GLAUBEN BELEUCHTEN

Samstag, 9. November, 9.30 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum, Leitung: Pfr. Philippe Müller

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 18. November, 19.00 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum, Leitung: Pfr. Philippe Müller

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG-FILMVORFÜHRUNG STEINER DORFBRAND

Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr im Seniorenzentrum Wier.

Eindrückliche Bilder und Filmaufnahmen zeigen den Dorfbrand von Stein sowie den anschliessenden Aufbau aus dem Jahr 1947.
Auskunft: Simon Lüthi, 079 329 14 28.

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 4., 11. und 25. November, 14.00 Uhr, Kirchenzentrum, Leitung: Simon Lüthi

FLADE-TAG

Zusammen backen, kochen und geniessen:
Freitag, 22. November, 10.30 bis 14.00 Uhr,
Anmeldung bis 20. November erwünscht,
Unkostenbeitrag Fr. 5.00.
Leitung: Andrea Hostettler, 079 108 83 21

STRICK-/HANDARBEITSNACHMITTAG

Freitag, 29. November, 14.00 Uhr,
Leitung: Andrea Hostettler, 079 108 83 21

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 29. November, 12.30 Uhr, Rest. Schöntal. Fahrdienst: Simon Lüthi, 079 329 14 28

Einnahmen Jahrmarkt-bistro

Am 26. September fand das traditionelle Jahrmarkt-Bistro im Pavillon des Kirchenzentrums statt.

Kaffee, Gipfeli, Sandwiches, Kuchen und eine feine Suppe wurden von den fleissigen Helfenden serviert. Und so kamen bis zum Abend stolze Fr. 1'700.00 zusammen. Diese Einnahmen wurden komplett an den Entlastungsdienst Toggenburg-Neckertal gespendet. Die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich herzlich beim Bistro-Team und seinen Helfenden für ihren grossen Einsatz.

Die Kirchenvorsteherschaft

Chorkonzert «Ziehende Landschaft»

Seit August probt unser Ad-hoc-Chor mit rund 50 Mitwirkenden eifrig für sein diesjähriges grosses Konzertprojekt: Er nimmt nach 2011 erstmals das Werk "Ziehende Landschaft" wieder auf. Damals brachte er diese eigens für ihn geschriebene Musik für Chor und Klavier zur Uraufführung. Nun werden die Gedichtvertonungen der Lyrikerinnen Hilde Domin (1909 – 2006) und Rose Ausländer (1901 – 1988) wieder zu hören sein. Die beiden jüdischen Dichterinnen teilen Kriegs- und Exilerfahrungen; die vertonten Texte thematisieren Heimat- und Wurzelsuche, Schmerz und Vergänglichkeitsbewusstsein ebenso wie starke Lebensbejahung und Hoffnung. Dementsprechend weit gefächert ist der musikalische Ausdruck: von introvertierten, lyrischen Momenten bis zu bewegten oder dramatischen Passagen – im Versuch, jede Textzeile in ein eigenes, eng den Worten folgendes musikalisches Gewand zu kleiden. Das Werk wurde für die Wiederaufnahme von Chorleiter und Komponist Philipp Kamm überarbeitet, drei später entstandene Vertonungen wurden in «Ziehende Landschaft» integriert. Wie immer wird die freiwillige Kollekte für einen guten Zweck gespendet. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Samstag, 30. November, 19.30, auswärts

(siehe Aushang)

Sonntag, 1. Dezember, 17.00, Kirche Ebnat

Aktion «Angelforce»

Viele Jugendliche sind wundervolle, kreative, hilfsbereite Menschen – aber «die Jugend von heute» bekommt oft negative Schlagzeilen.



Die Aktion «Angelforce» gibt da seit Jahren und in vielen Kantonen Gegensteuer. Gruppen von Jugendlichen machen Menschen eine Freude, und zwar öffentlich. In unserer Kirchgemeinde sind es 10 Mädchen des Religionsunterrichts 1./2. Oberstufe, die ihre Mitmenschen beflügeln. Sie backen zusammen Kuchen, und am Sonntag, 17. November, laden sie im Seniorenzentrum Wier ein. BewohnerInnen und Besucher, die zwischen ca. 14.30 Uhr und 16.30 Uhr die Cafeteria besuchen, kommen in den Genuss ihrer Kreationen. Gratis und franko – einfach, weil die Mädchen so tolle Jugendliche sind! Sie werden sie an den legendären Angelforce-Mützen erkennen...

Pfrn. Marianne Siffert

Ewigkeitssonntag

Am 24. November 2024 ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der Ewigkeitssonntag. Es ist ein Tag, der einem besonders zu Herzen gehen kann, weil wir dann unserer Verstorbenen gedenken. Seit ein paar Jahren habe ich die Gewohnheit, an diesem Tag über ein Symbol von einem Grabstein zu predigen.



Foto: Pfr. Ivar Siffert

Heuer habe ich das Herz gewählt, von dem es einige Abbildungen auf dem Friedhof Ebnat hat.

Ich bin mir bewusst, dass man sehr unterschiedliche Gefühle haben kann, wenn man über einen Friedhof geht. Doch ich bin immer wieder berührt, wie viel Hoffnung, Liebe und Glauben auf den Grabsteinen dargestellt werden. Gerade das Herz nimmt dies auf, denn es symbolisiert gleichzeitig unseren Schmerz und unsere Liebe.

Ich hoffe von ganzem Herzen, dass in diesem Gottesdienst nicht nur die Trauer der eingeladenen Leidfamilien, sondern auch unser Hoffen auf die Auferstehung Raum bekommen.

Pfr. Ivar Siffert

Kirchliche Handlungen

VOM 16. SEPTEMBER BIS 14. OKTOBER

Taufe:

22. September: Beat Roth, Horben 3201, Eltern: Andrea und Peter Roth.

Bestattungen:

10. September: Josef Albert Künzle, Speerstrasse 20, Witwer von Margrith Künzle geb. Scherrer, im 96. Lebensjahr.

20. September: Hilda Nüssli geb. Steiner, Churzebachstrasse 1, Witwe von Willi Nüssli, im 91. Lebensjahr.

27. September: Hans Mettler, Speerstrasse 20, im 85. Lebensjahr.



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat

Telefon 071 990 01 34
E-Mail kirche@ref-ebnat-kappel.ch
Bettina Cesca: Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 11.00 Uhr
Conny Roth: Mi, 13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller
Telefon 071 993 19 81; 079 573 51 15
E-Mail philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch

Pfrn. Marianne Siffert

Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Pfr. Ivar Siffert

Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
ivar.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Mesmer/in

Andrea Hostettler (Raumreservierungen)
Telefon 079 108 83 21
E-Mail andrea.hostettler@ref-ebnat-kappel.ch

Simon Lüthi, Stellvertreter

Telefon 079 329 14 28
E-Mail simon.lueithi@ref-ebnat-kappel.ch

Präsident

Hans Looser
Telefon 079 198 65 07
E-Mail hans.looser@ref-ebnat-kappel.ch

www.ref-ebnat-kappel.ch

Bankverbindung für Einzahlungen und Kollekten

IBAN: CH81 0697 7020 0506 8000 2
Inh.: Evang.-Ref. Kirchgemeinde, 9642 Ebnat-Kappel
Bitte Verwendungszweck bei Überweisung angeben.

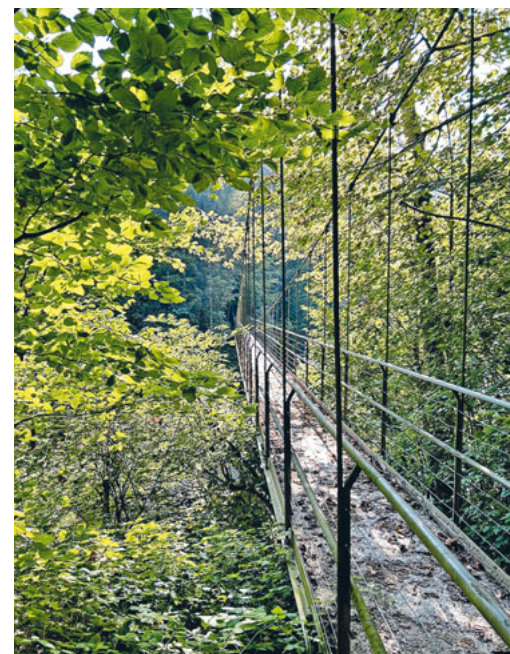


Foto: Cornelia Roth

«Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten»

(Hilde Domin)

Nesslau

Reformationstag 31. Oktober...

...ist «nur» ein Erinnerungstag?

Wir sind reformiert. Wie oft heisst es: „Nicht katholisch, nicht zu einer anderen Glaubensgemeinschaft gehörend, nicht konfessionslos.“ Aber was heisst es für uns und unserer Umgebung im Alltag, dass wir es sind?

Wenn am Reformationstag nur die Äusserlichkeiten eine Rolle spielen, wie es z.B. an Weihnachten sein kann, so haben wir etwas unterwegs vergessen.

Eine von den Grundfragen der Theologen im 16. Jahrhundert war: «Ist die allgemeine Kirche den Grundaussagen der Bibel immer noch treu?» Und ihre Feststellung war: «Leider nicht mehr.»

So hiess es bei den damaligen Seel-Sorgern: «Es ist notwendig zu den Wurzeln zurückkehren.»

In 5 Thesen einigten sich die Reformatoren:

- Die Bibel ist die Richtschnur im Leben. (nicht die Dogmen)
- Der persönliche Glaube ist unerlässlich. (man kann den Eintritt im Himmel nicht mit Geld kaufen)
- Jesus ist der Erlöser. (nicht die Kirche)
- Durch Gottes Gnade sind wir gerettet. (mit guten Taten kann man die vorherigen nicht ablösen)
- Allein Gott gebührt dafür die Ehre. (kein Mensch soll dafür verehrt werden).



Bild: <https://blog.naver.com/ruras/>

Johann Sebastian Bach schrieb die Formel am Ende seiner Kompositionen

Es ist spannend nachzudenken, welche Antworten geben wir in der jetzigen Zeit als Reformierte, denn die Formen können, sogar sollen sich ändern, re-formieren, aber eine Wurzel braucht man schon.

Wandelbar ist alles auf der Erde, dennoch gibt es in unserem Glauben einen Mittelpunkt, der gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist. Wenn wir sagen «die Kirche» soll(te) ..., dann sagen wir damit auch, wir soll(ten).... Denn jeder einzelne von uns ist Teil des Ganzen. Es ist schön in der Schweiz diesen Gedanken nicht erklären zu müssen, was es heisst, dass die Sachen bei dem Einzelnen, an der Basis anfangen.

Einen guten Reformationstag wünsche ich uns allen.

Pfrn. Katalin Schröder

Personelles



Foto: Hiltrud Schullerus

Robert Schmid informiert zur Personalsituation

Noch immer sind wir auf der Pfarrersuche. Es gehen kaum Bewerbungen ein. So wurde das Pensum von Pfrn. Esther Schiess von 60% auf 80 % aufgestockt. Pfrn. Katalin Schröder hat bereits im letzten Jahr auf 80% erhöht. Im 30% Pensum bleibt uns der «pensionierte» Pfarrer Lothar Schullerus weiterhin erhalten. Er gestaltet hauptsächlich Gottesdienste und steht für Seelsorge zur Verfügung, übernimmt aber keine Abdankungen.

Sozialdiakon Mathias Suremann hat die Ausbildung zur Religionslehrkraft abgebrochen. Er darf somit keinen Religionsunterricht erteilen. Sein Arbeitspensum reduziert sich auf 40%. Er durfte zusätzlich in Mels eine 50% Stelle als Jugendarbeiter antreten.

Im Sommer 2025 wird unsere Sekretärin pensioniert. Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen Irène Michel, Neu St.Johann (40%) für allgemeine Sekretariatsarbeiten und Protokolle, Nadja Geisser, Neu St.Johann (20%) für Alles, was Personendaten betrifft, anzustellen. Für Nadja Geisser ist die Übernahme im Sommer 2025 eventuell noch zu früh, da sie kürzlich zum dritten Mal Mutter wurde. Andrea Schmid, Nesslau ist allenfalls bereit, als Übergangslösung die anfallenden Arbeiten zu übernehmen. Zurzeit arbeitet sich Käthi Gutsell, Nesslau als Mesmerstellvertreterin ein.

Kirchenvorsteherschaft

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

- 02. Nov: Heinrich Amacker-Rutz (80)
Rübach 3, Krummenau
- 03. Nov: Silvia Hässig-Scherrer (87)
Haggenstrasse 2, Nesslau
- 07. Nov: Johannes Kull-Giger (86)
Krümmenswil 420, Krummenau
- 09. Nov: Franz Baumgartner-Koch (87)
Buebeseggstrasse 21, Nesslau
- 10. Nov: Dora Brügger-Schalcher (92)
Churfürstenweg 3, Nesslau
- 10. Nov: Rosmarie Habegger-Beer (90)
Schabegg 1752, Neu St.Johann
- 15. Nov: Heidi Knaus (90)
Churfürstenweg 1, Nesslau
- 21. Nov: Hans Eberle-Roth (81)
Rietbad 1787, Ennetbühl
- 30. Nov: Elsa Früh-Wittenwiler (82)
Speerstrasse 20, Ebnat-Kappel

TAUFEN

in Nesslau

29. September: Enael Elias Scherrer
Sohn von Eric Elsener und Sandra Scherrer
Neugrundstrasse 1, Fehraltdorf

29. September: Lara Wirth
Tochter von Thomas und Marina Wirth-Rohner
Panoramastrasse 14D, Uzwil

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Ps. 91,11

ABSCHIED

in Nesslau

25. September: Helmut Dörig
Oberdorf 1817, Krummenau
gestorben am 15. September im 59. Lebensjahr

Freuet euch über das, was ich schaffe, spricht Gott der Herr. Man soll nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die des Klagens.

Jes. 65, 19

Aktive Gemeinde

KINDER, JUGEND, FAMILIE

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 20. November, 15 Uhr in der Kirche Ennetbühl; Thema: «Schlaf gut»

Sonntagschule

Sonntag, 3., 10. 17. und 24. November, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Krummenau und im Speer Laad

KidsTreff

Sonntag, 3., 10., 17. und 24. November, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Stein

Chindertreff

Samstag, 9. November, 14 Uhr Schulhaus Bühl

Kinderkirche

Freitag, 15. November, 17 Uhr, Kirche Ennetbühl; Thema: «Leben teilen»

Time-out-Jugendgottesdienst

Freitag, 29. November, 18-20 Uhr im Büelensaal mit SD Mathias Suremann und Daniela Dobler für Schüler der 5. bis 8. Klasse

MÜTTERGEBET

jeweils am Mittwoch, 9.15 Uhr im Pfarrhaus Nesslau, Kontakt: Vreni Schmid 071 994 13 46

ANDACHT

Mittwoch, 6. November 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten, Pfrn. Esther Schiess und Thomas Ulsamer, Musik

«GLAUBEN-LEBEN»

Mittwoch, 27. November, 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten, Gespräche über «Gott und die Welt» mit SD Mathias Suremann

SENIORENACHMITTAG

Mittwoch, 13. November, 14 Uhr im Büelensaal, unterhaltsamer Nachmittag mit Singchörli Laad
Mittwoch, 20. November, 14 Uhr im kath. Pfarrsaal Stein; «Alles was gesungen wird, zählt doppelt», ein Film zum Alpsegen und Betruf.